

7. Umbau Weissmieshütte

7.1 Informationen Projektstand

7.2 Genehmigung Planungskredit Bauprojekt

7.1 Information Projektstand



Wir bauen die Weissmieshütte demnächst um! Wir danken dir jetzt schon für deine Spende (IBAN CH66 8080 8008 5206 1190 3)! Weitere Informationen unter sac-olten.ch

- Wettbewerb abgeschlossen
Sieger «Bax mit Pirmin»
- Neuer Aktuar Baukommission
Jvo Müller
- Ausstellung im Stadthaus
- Projektwettbewerb CHF 60'000.—
vorfinanziert von SAC Schweiz
- Finanzierungskommission gebildet
Markus Kissling, Kassier
Peter Nardo, ehemaliger Kassier
Martin Wey, Enkel des ersten
Hüttenchefs und ehemaliger
Stadtpräsident
Markus Berger, Aktive
Marcel Gunst
Hugues Hagmann, Präsident
- Gesuche an «Ermöglicher» versendet
- Firmen, Stiftungen und Private folgen
- Steuerbefreiung für Spenden
- Postkarte 2. Serie erstellt

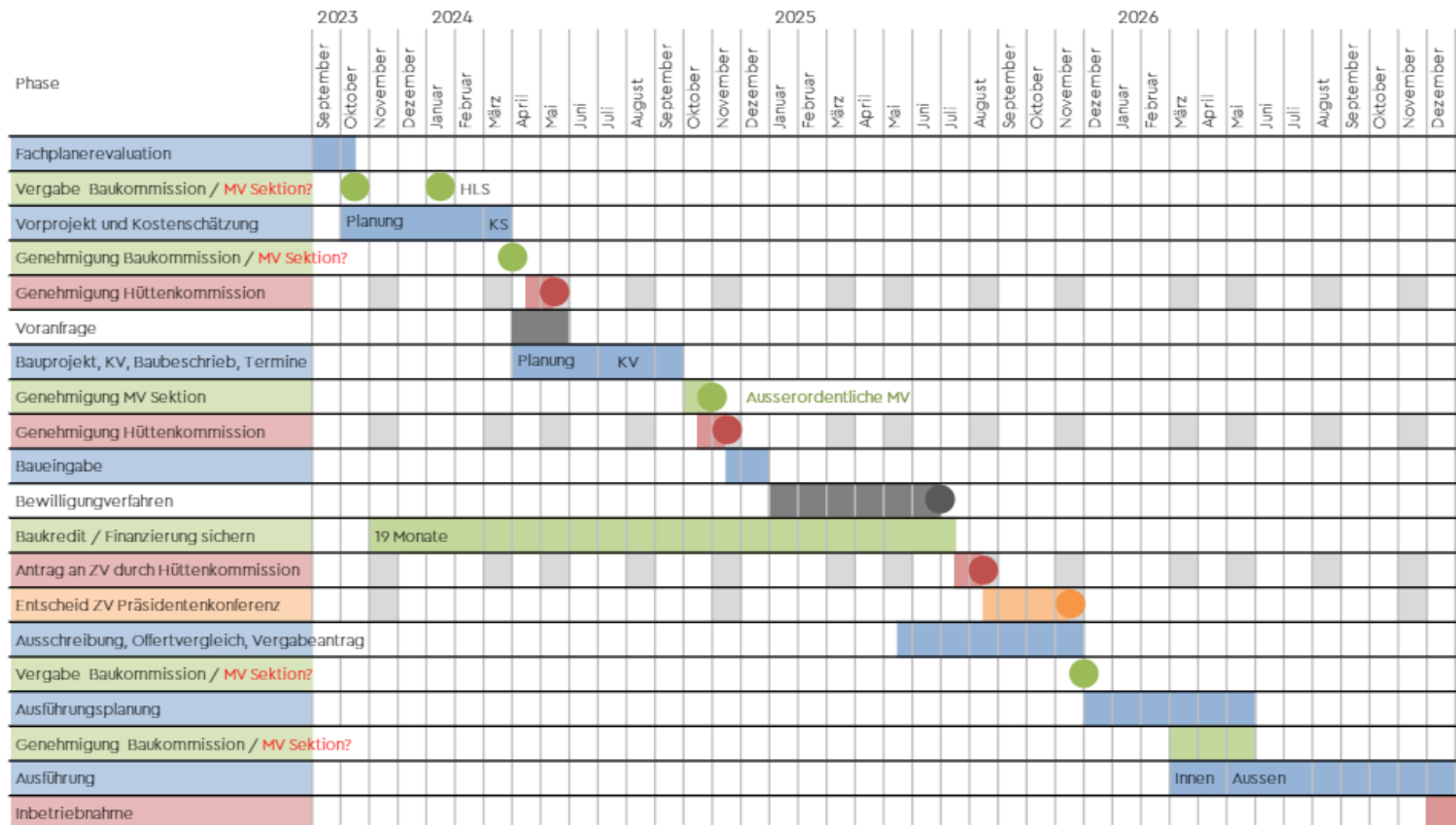
7.1 Information Projektstand

HuberHutmacher

Carol Hutmacher Architektur info@carolhutmacher.ch Jurastrasse 3 2502 Biel
 Sonja Huber Architektur buero@sonjahuberarchitektur.ch Optingenstrasse 54 3013 Bern

Terminprogramm Ausführung 2026 31.08.23, rev. 01.02.2024

Umbau und Erweiterung Weissmieshütten SAC 2023 | SAC Sektion Olten



7. Information Projektstand

29

Samstag, 10. August 2023

Stadt/Region Olten

«Bax mit Pirmin» macht alles komfortabler

Der SAC Olten plant den Ausbau seiner Weissmieshütte im Wallis. Zwei Berner Architektinnen machten im Wettbewerb das Rennen.

Noël Binetti

Wer in Olten am Morgen um halb acht Uhr in den Zug steigt, kann pünktlich zum Mittagessen in der Weissmieshütte im Wallis sein. Umgekehrt wird nur in vier auf Postauto und in Saas-Grund auf die Gondelbahn. Ab der Mittelstation ist es dann noch eine Stunde zu Fuss – eine ideale Passage, um den Appetit zu steigern.

Hier, auf einem kleinen Plateau mit Blick auf 18 Viertausender, steht die Weissmieshütte der SAC-Sektion Olten. Gestiegen sind es zwei Hütten: eine ganz alte kleine und eine etwas grössere aus dem Jahr 1960. Weil der letzte Umbau dieser grösseren Hütte bereits 30 Jahre zurückliegt und die Bedürfnisse der Gäste sich geändert haben, plant die Sektion Olten jetzt den Ausbau ihrer Hütte. Gleichzeitig sollen die Arbeitsabläufe des Hüttenbetriebs vereinfacht und netzgemäss gestaltet werden.

Kein Prestigeobjekt soll es werden, sondern eine «sanfte Erneuerung» mit «respektvoller Integration». Eine Holzfassade soll zudem den historischen Charme der alten Hütte bewahren. Vor kurzem hat der Schweizer Alpen-Club SAC auf seiner Website einen entsprechenden Bericht mit Projektbeschreibung veröffentlicht: «Vom historischen Jewel zur nachhaltigen Erweiterung», so der Titel.

Der SAC hat Olten in seiner DNA

Die gemittelte Ambiance einer Arvenstube oder miefige Hüttenfenken im Entsch mit man hier vorgehen? Das Klubkabin der SAC-Sektion Olten befindet sich heute im Konferenzhotel Arvenstube oder miefige Hüttenfenken im Entsch mit man hier vorgehen? Das Klubkabin der SAC-Sektion Olten befindet sich heute im Konferenzhotel



Die Weissmieshütte der SAC Olten in Saas-Grund VS: links die alte und rechts die neue Hütte, die ausgebaut werden soll. Im Hintergrund ist das Loggihorn zu sehen (4010 M. ü. M.). Bild: zug/sac Olten



Mit Blick auf 18 Viertausender: Der geplante Ausbau erweitert die Hütte um ein Stockwerk und kommt in für das Wallis typischer Mischbauweise und mit Holzfasade aus.

Der Innenraum: So oder ähnlich soll der Aufenthalts- und Essraum in der sanierten Hütte gestaltet werden. Illustration: ARGE Huber Hummel Architekten

der eingegangenen Projekte entschieden. Dabei wusste sie nicht, welche Eingabe von welchem Büro stammte.» Haggmann hatte den hervorstechendsten. Im Bericht werden als Bewertungskriterien unter anderem die Landschaftsintegration, der Umgang mit Naturgefahren oder Kosten bei der Investition als auch im Betrieb genannt. Neben dem optimierten Ablauf wird eine Aufstockung von heute 84 Schlafplätzen in der grösseren Hauptstube auf mindestens 90 angestrebt. Und der Bauentscheid wird dem Gesetz entsprechend umgesetzt. Auch die alte Hütte, nostalg-



Gäsehäuser stetig. Jetzt, mitten in der Hochsaison, sind meist alle Schlafplätze belegt. Haggmann sagt mit Blick auf die sich wandelnden Ansprüche der Gäste: «Der Trend führt weg von Masseneinlagen, hin zu mehr Komfort.» Entsprechend sollen die Zimmer nach dem Umbau kleiner ausfallen gleichzeitig soll in den einzelnen Betten mehr Platz sein. «Bax mit Pirmin» sieht vor, die Hauptstube etwas zu vergrössern und um eine Etage aufzustocken. Hugues Haggmann ist überzeugt: «Das vorliegende Projekt ist das richtige für unsere Hütte.» Ist die Finanzierung gesi-

Die SAC-Sektion Olten stellt ihr Projekt vor

Der Wettbewerb zum Umbau der Weissmieshütte ist vorbei und das Siegerprojekt steht fest. Die SAC-Sektion Olten lanciert nun eine Ausstellung im Stadthaus Olten, um ihren Mitgliedern und Interessierten das Siegerprojekt vorzustellen. Die Ausstellung findet vom Montag, 2. Oktober, bis am Freitag, 13. Oktober, während den Öffnungszeiten im Stadthaus Olten statt und ist frei zugänglich. An folgenden drei Daten sind Mitglieder der Baukommission und des Vorstandes vor Ort und geben Auskünfte: – Freitag, 6. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr mit André Spörli von der SAC Olten – Dienstag, 10. Oktober, 18 bis 19 Uhr – Freitag, 13. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

«Das vorliegende Projekt ist das richtige für unsere Hütte.»



Fabian Haggmann, Präsident SAC Olten



Die Aussicht von der Weissmieshütte auf die Alpen. Links der Hauptstube befindet sich die Sommerterrasse. Das Ziel im Bildhintergrund unten links ist Saas-Fee. Bild: Fabian Haggmann

«16-Stunden-Tage sind gemütlich»

Mit Blick auf 18 Viertausender: Die Weissmieshütte des SAC Olten ist für den Tourismus im Walliser Saastal ein wichtiger Player. Nun soll sie für 3,5 Millionen Franken umgebaut werden. Ein Besuch vor Ort.

Fabian Muster

Der erste Teil des Aufstiegs von Saas-Grund zur Weissmieshütte auf 2726 Metern über Meer lässt sich gemütlich angehen: Wir nehmen die Gondelbahn bis zur Mittelstation Kreuzboden, mit dem 1950 Franken für Hin- und Rückfahrt entspannen wir uns eine Wanderung von rund zwei Stunden. Von dort sind es noch 320 Höhenmeter und 55 Minuten bis zur Hütte, die der Sektion Olten des Schweizer Alpen-Clubs (SAC) gehört.

Das Wetter ist für diesen Hochtage Anfang Oktober aussergewöhnlich: Die App zeigt 21,5 Grad in. Beim Start der Wanderung auf 2400 Metern über Meer wird der Pullover ausgezogen, die Windschutzjacke wurde bereits an der Talstation zusammen mit dem Gepäck zurückgelassen. Die Strecke zur Hütte von Kreuzboden, von wo aus die beiden Gebäude bereits von blossen

ist jeweils im Sommer ab Anfang Juni bis Anfang Oktober und im Winter kurz vor Weihnachten bis Anfang April geöffnet. Um- und Ausbau für 3,5 Millionen geplant

Nun soll sie ab 2026 für 3,5 Millionen Franken saniert und umgebaut werden, um sie an die heutigen Bedürfnisse der Gäste anzupassen und die Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Das kleinere Gebäude, das schon seit 1894 besteht, wurde einst als Berghotel Weissmies gebaut, vom SAC Olten 1925 für 27'000 Franken gekauft und dann gleich in Formarbeit für 17'000 Franken umgebaut. Das grössere Gebäude existiert seit 1961 und wurde rund 30 Jahre später mit einem Ausbau ergänzt. Seit 2006 gibt es fliessendes Wasser und Strom. Roberto Arnold würde es natürlich begrüssen, wenn der Ausbau wie geplant realisiert wird.

re Isolation etwa mit neuen Fenstern, breitere Betten, eine neue Photovoltaikanlage, die Terrasse neu vor dem älteren Gebäude, ein separater Zugang für die Schlafräume des Personals – dies und weiteres ist mit dem Um- und Ausbau geplant.

Die Finanzierung des Projekts läuft beim SAC Olten gerade an. Auf der Website wird zu privaten Spenden für den Umbau aufgerufen. Darauf sei man ebenfalls angewiesen, sagt Präsident Hugues Haggmann. Allerdings hat man dank des gut gefüllten Hüttenfonds der eigenen Sektion – gut eine halbe Million schwer – und sicher einer weiteren Million des SAC Schweiz bereits mindestens einen Drittel der Gesamtkosten von 3,5 Millionen Franken zusammen. «Nun werde man diverse Stiftungen und weitere Organisationen angehen. Derzeit wird das Projekt» Bax



Hugues Haggmann, Präsident SAC Olten, zeigt das Siegerprojekt. Derzeit wird im Foyer des Stadthauses das Umbau- und Ausbauprojekt zur Weissmieshütte noch bis zum 13. Oktober ausgestellt. Bild: Fabian Haggmann



Die Schlafräume sind in die Jahre gekommen: Die Weissmieshütte befindet sich seit 1925 im Besitz der SAC Olten. Bild: Fabian Muster

mehr Gäste auf einmal auszubüchert sind. Im Sommer hingegen ist Selbstbedienung. Auch die Menükarte ist leicht anders: Im Sommer gibt es eine Röstli mit Spiegelei und Speck, im Winter reichen Pommes frites – vor allem für Ski fahrende Familien.

Gutes Personal zu finden, ist auch für SAC-Hütten nicht einfach, obwohl der Arbeitsplatz mit seinen speziellen Bedingungen immer noch einen gewissen Reiz hat. Alene Wittmer aus Bern opfert genau deswegen ihre Ferien als Aushilfe in den Walliser Alpen. «Es ist sehr streng, weil man immer auf den Beinen ist, aber sehr cool, weil das Team so familiär ist», sagt die 27-Jährige. Zudem habe sie Zeit zum Wandern und Klettern. Aber: «Ja, der Schlaf



7.2 Genehmigung

Planungskredit für Bauprojekt

Architekt	CHF 111'000.--
Bauleitung	CHF 18'100.--
Holzbauingenieur	CHF 16'000.--
Bauingenieur	CHF 5'600.--
Brandschutzplaner	CHF 7'800.--
Elektroplaner	CHF 12'100.--
HLKS	CHF 13'100.--
Gastroplaner	in Phase 31
Total	
inkl. Nebenkosten und inkl. MWSt.	CHF 183'700.--

Budgetantrag inkl. Reserven CHF 220'000.--

Umbau Weissmieshütte

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Sektion Olten
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Unterstütze den Umbau der Weissmieshütte

1 Betrag wählen

- | | | |
|----------------------------------|-----|----------------------|
| <input type="radio"/> | CHF | 50 |
| <input checked="" type="radio"/> | CHF | 100 |
| <input type="radio"/> | CHF | 500 |
| <input type="radio"/> | CHF | Individueller Betrag |

2 Personalien angeben

Anrede

